

# Das 3B-LAND

## Urlau**B**Ben

an Neckar, Enz und Stromberg



Impressionen



Bietigheim-Bissingen • Besigheim • Bönningheim



**TOURISMUS  
TEAM**  
Bönningheim  
Besigheim  
Bietigheim-Bissingen

# Urlau**BB**en

an Neckar, Enz und Stromberg

Wo sich der Wein am wohlsten fühlt – die schönsten Weinsichten Württembergs, Deutschlands schönster Weinort, ...



**Titelbild:**  
**Bietigheim-Bissingen**

Turm der grauen Pferde, Fußgängerzone  
Altstadt Bietigheim

Fotos, oben: Kirchstraße,  
Besigheimer Altstadt  
unten: Weingröße aus Bönningheim  
rechte Seite: Wanderung in den  
Felsengärten bei Besigheim

# Ein ladendes 3B-LAND



*Tipp:* In jedem Monat, zu jeder Jahreszeit und fast an jedem Wochenende finden Stadt-, Kostüm-, Natur- oder Genussführungen im 3B-Land statt.

**E**ntdecken Sie diese herzliche Region. Wir laden Sie ein, mit auf Reise zu gehen – zu Kunst und Historie, zu Trollinger und Lemberger, zu Festen und Märkten, ... Die Menschen im 3B-Land freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Durchstöbern der "3B-Impressionen".





# BBBönningheim

Wein- und  
Museumsstadt



**E**ingebettet in eine reizvolle Landschaft, geprägt von steilen Weinhängen an Enz und Neckar sowie sanften Hügeln im Stromberg, bevölkert von bodenständigen und gastfreundlichen Menschen – hier befindet sich das 3B-Land mit den 3B-Städten Bönningheim, Besigheim und



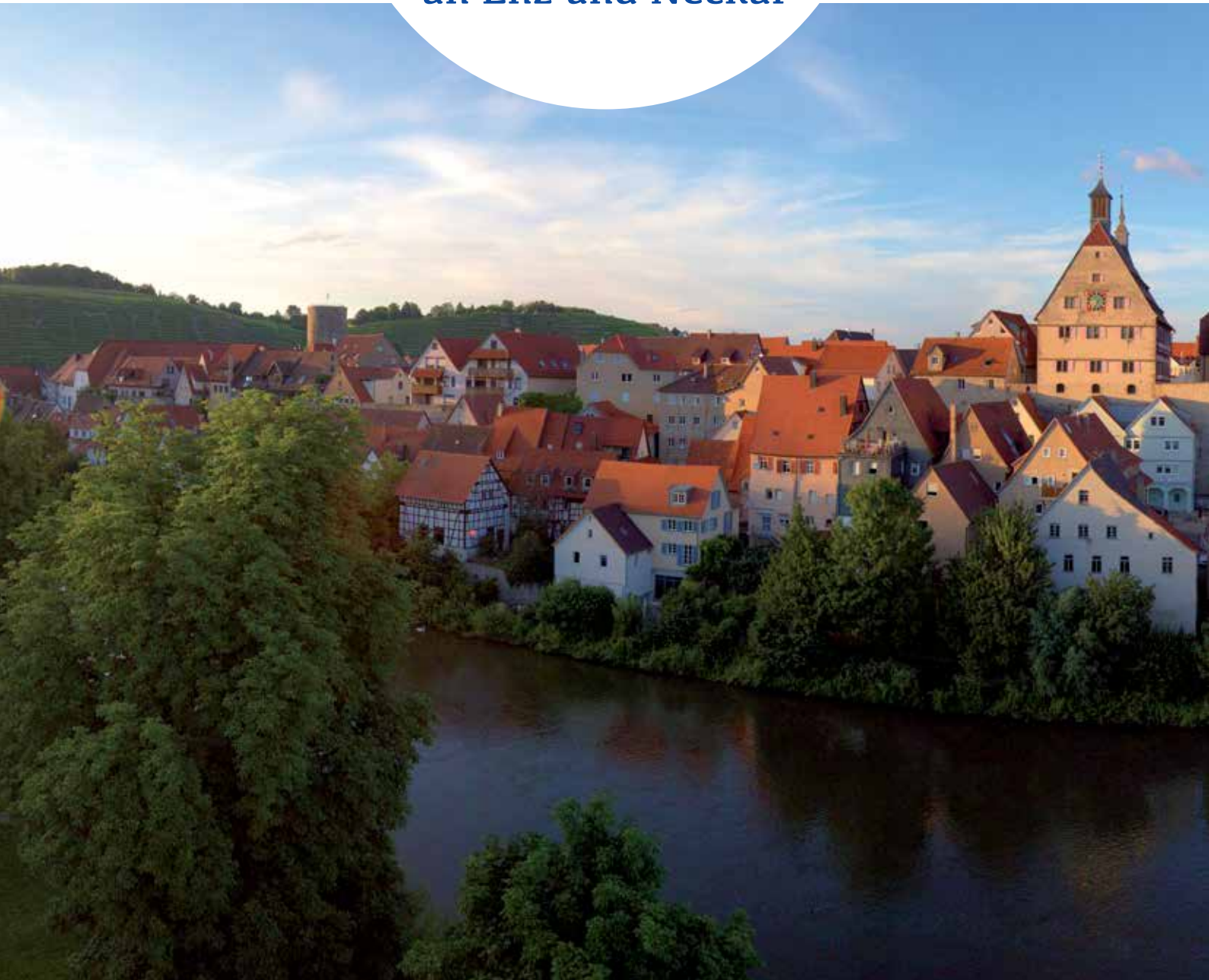
Fotos: Stadionsches Schloss  
in Bönningheim  
rechts: Silhouette von Bönningheim  
mit Ganerbenburg, Cyriakuskirche  
und Köllesturm



Bietigheim-Bissingen und den Gemeinden Erligheim, Freudental, Kirchheim  
am Neckar, Löchgau, und Walheim – kurzum ein Land zum Wohlfühlen!  
Ein attraktives Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels und  
Ferienwohnungen, nahe gelegene Ausflugsziele wie das barocke Residenz-



# **BBBesigheim** der Erholungsort an Enz und Neckar



schloss in Ludwigsburg oder der Erlebnispark Tripsdrill, vielseitige Rad- und Wanderwege, gesellige Weinprobe, urtümliche Gasthäuser und exquisite Restaurants machen Ihren Aufenthalt zu einem runden Genuss. Kultur und Historie bilden bei uns ein spannendes Miteinander. Galerien und Museen,



Fotos: Enzansicht von Besigheim  
rechts: Umgeben von Weinbergen  
präsentiert sich der Weinort  
Besigheim

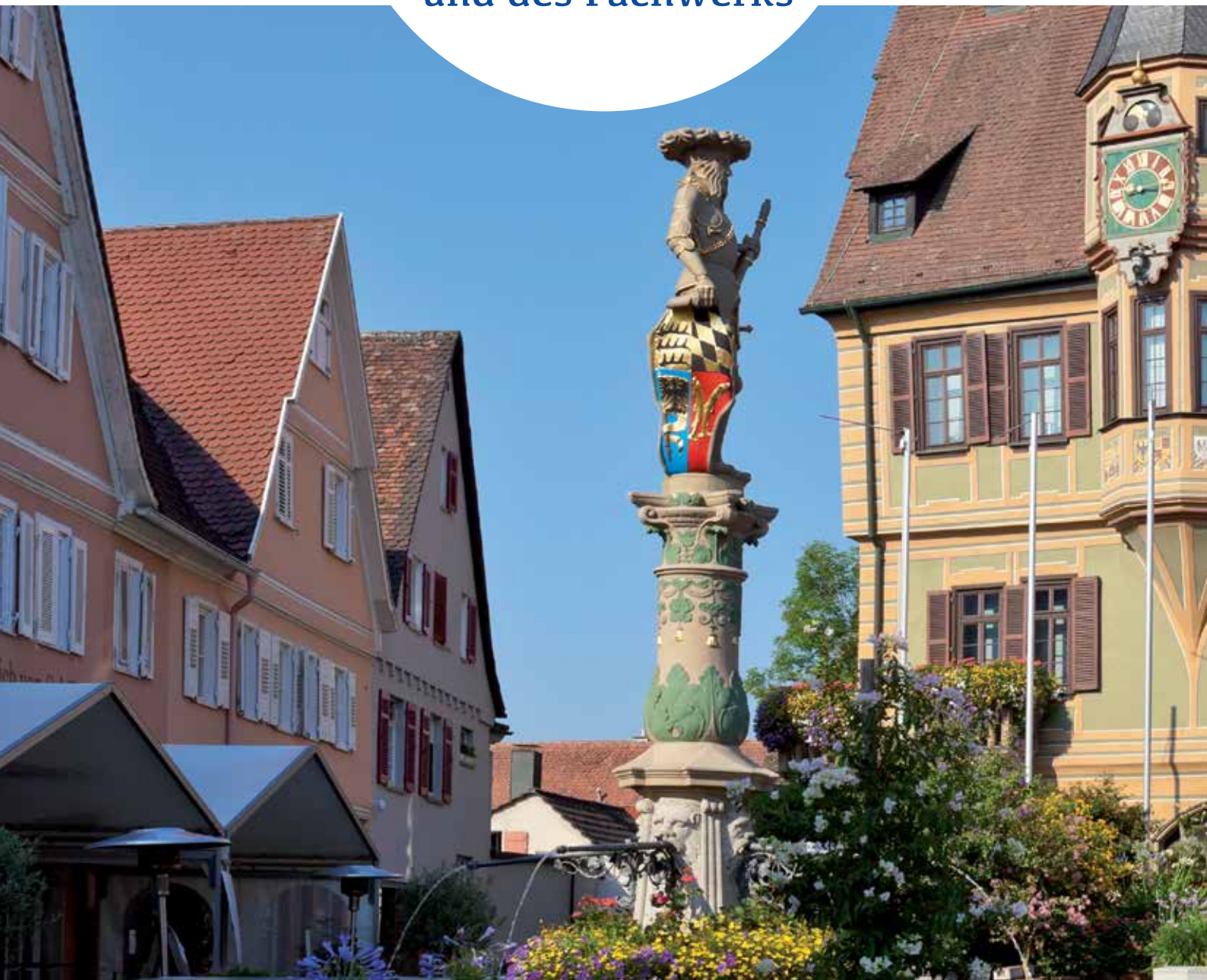


regionalhistorische Sammlungen und schwäbische Geschichte locken Kunst- und Kulturfreunde – hochkarätige Ausstellungen der klassischen Moderne, Art Brut und die Kunst der Naiven, moderne Skulpturen und Präsentationen der Zeitgeschichte bieten für jeden Besucher Neues und Interessantes.



# **BB**Bietigheim- Bissingen

Stadt der Modernen Kunst  
und des Fachwerks



Freizeitspaß in der Natur, in Erlebnisbädern oder in Eishallen ist jederzeit garantiert. Erholung und Gemütlichkeit finden Besucher wie Einheimische in den idyllischen Flusstälern des Neckars oder der Enz, während einer Radtour oder einer Wanderung durch die Weinberge und Wälder im Stromberg



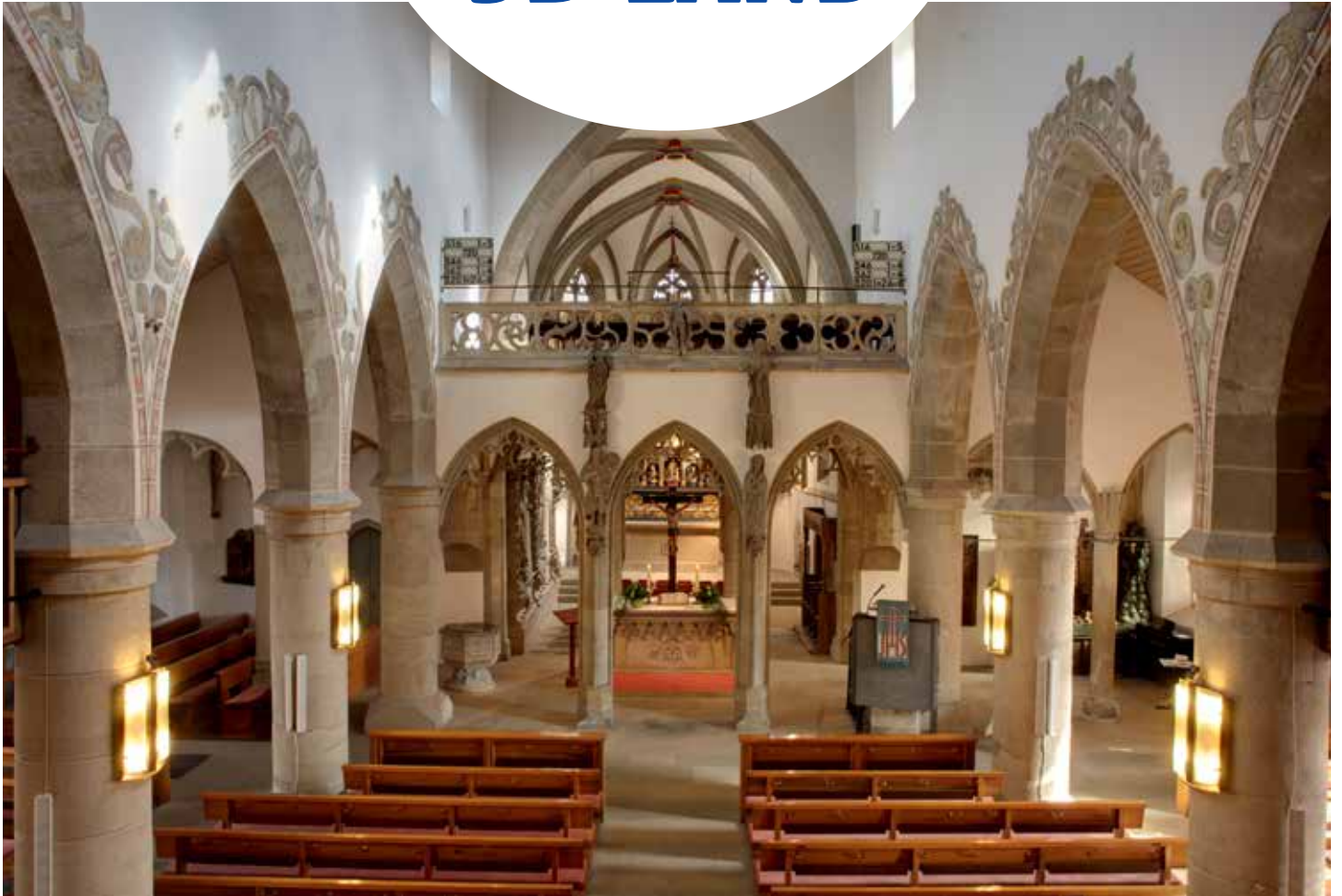
Fotos: Bietigheimer Marktplatz  
mit Rathaus und Marktbrunnen  
rechts: Kronenplatz mit  
Ku(h)riosum



oder bei einem Spaziergang in den heimeligen Altstädten und Ortskernen mit ihren Märkten, Gassen und kleinen Plätzen – hier geht die Seele mit auf Wanderschaft! Und am Abend lockt ein gutes Vesper mit einem Schluck Württemberger Wein in einer der vielen Weinstuben oder Gastwirtschaften.



# Pracht volles 3B-LAND



**D**as 3B-LAND mit seinen Städten und Gemeinden bildet eine liebenswerte Symbiose aus mittelalterlichen Stadt- und Ortskernen, herrschaftlichen Schlössern und Keltern, Weinbergen und reizenden Flusstälern.

Die Städte blicken auf eine lange Geschichte zurück. Bereits gegen Ende des 8. Jahrhunderts werden Bönningheim, Bietigheim und Bissingen erstmals urkundlich erwähnt. Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) bezeugt im Jahr 1153 die Vergabe der „curtis basinchheim“, des heutigen Besigheim, an den Markgrafen von Baden. Auch die umliegenden Dörfer wur-

den in dieser Zeit erstmals in den Annalen erwähnt. Heute zeugen prächtige Rathäuser, stattliche Keltern, ehrwürdige Kirchen und wehrhafte Stadtbefestigungen mit trutzigen Türmen, Toren und Mauern von der reichen Vergangenheit. So thront auf einem Bergsporn über der Enzmündung in den Neckar noch heute die Altstadt von Besigheim, deren



**B** Fotos linke Seite: Cyriakuskirche mit Altar und Letzner in Bönningheim  
rechte Seite, oben: Kollerturm in Bönningheim, Mitte: Innenhof des Bietigheimer Hornmoldhauses, unten links: Fachwerkhaus am Bönningheimer Marktplatz, rechts: Besigheimer Steinhaus



Silhouette mit dem oberen und unteren Turm, dem Rathaus und der Stadtkirche von weither sichtbar ist. Auch die Bietigheimer Altstadt mit dem historischen Rathaus, dem Stadtmuseum Hornmoldhaus, das mit seinen prächtigen Innenmalereien und dem Zierfachwerk zu den bedeutendsten Renaissancegebäuden Süddeutschlands zählt, dem Schloss

oder der Kelter lässt die Geschichte sichtbar werden und präsentiert den Wohlstand, den Weinbau und Weinhandel gebracht haben. Den Wein haben einst die Römer an Enz und Neckar mitgebracht. Aus deren Zeit sind zahlreiche Funde im Römerhaus, einem ehemaligen römischen Handelshaus, in Walheim zu sehen. Vom jüdischen Erbe dagegen zeugen die



**B** Fotos linke Seite, oben: Enzansicht von Besigheim, Mitte: Fachwerk-Rathaus Besigheim  
rechte Seite, oben: Ganerbenburg und Dächermeer in Bönningheim, unten: Unteres Tor in der Bietigheimer Altstadt, Schloss Freudental



Synagoge und ein Friedhof in Freudental. Die Deutsche Fachwerkstraße, die von Norden nach Südwesten das 3B-Land durchquert, erinnert an die noch überall erlebbare traditionelle Bauweise. Prachtvolle Fachwerkbauten des 15. bis 18. Jahrhunderts sind in den Städten und Dörfern zu bewundern. Diese Ensemble aus lieblichen Landschaften, Fachwerksilhouetten und malerischen Plätzen und Gassen lässt die Verträumtheit uralter Orte gegenwärtig werden und bietet das Ambiente zum „Seele baumeln lassen“.

Doch nicht nur das Mittelalter hat seine Spuren im 3B-Land hinterlassen. Neben Kölesturm, Ganerbenburg oder Stadtkirche ragt in Bönningheim ein spätbarockes Schloss hervor. 1756 wurde es vom Baumeister Anton Haaf für Friedrich Graf Stadion errichtet. Hier verfasste seine Schwiegertochter

Sophie von La Roche den ersten Roman, der in Deutschland von einer Frau veröffentlicht wurde. An sie und ihr Werk erinnert im benachbarten, ehemals königlich-württembergischen Forstgefängnis ein kleines Literaturmuseum. An das Lieblingspferd von Württembergs erstem König erinnert das Stutendenkmal in Freudental. Hier ließ König Friedrich seine Stute Helene im Frühjahr 1812 bestatten.

Das Zeitalter der Industrialisierung und der Bau der Eisenbahnen hat ein weiteres herausragendes Bauwerk ins 3B-Land gebracht – den Bietigheimer Enzviadukt. Dank seiner 21 Bögen, mit einer Gesamtlänge von 287 m und einer Höhe von 33 m, gehört er zu den schönsten Kunstbauten aus der Frühzeit der deutschen Eisenbahnen. In dieser Epoche haben Großindustrielle wie beispielsweise die Familien

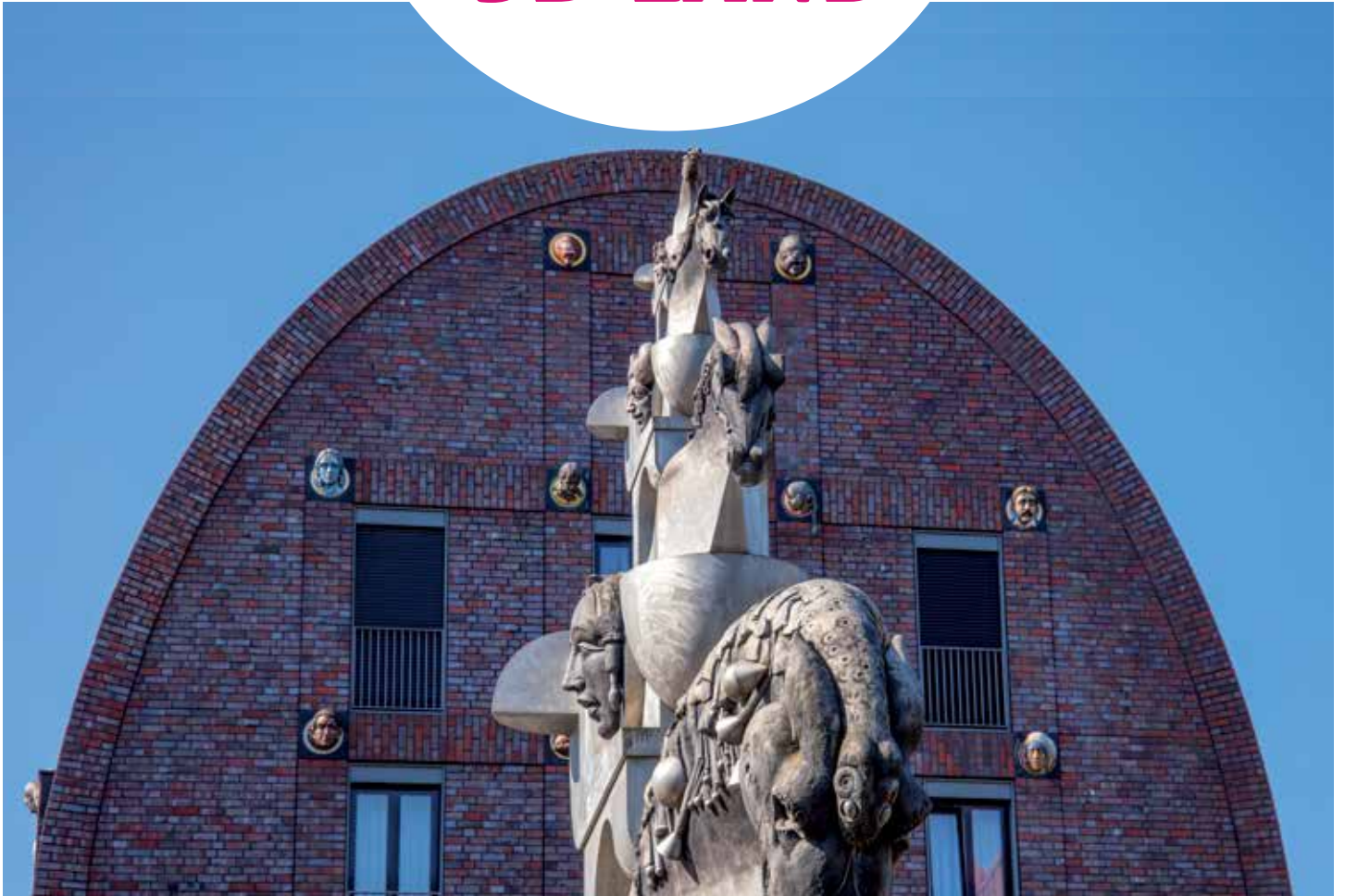
**Z**iemlich viel Mittelalter und Zeugnisse aus der Römerzeit – so bunt sich hier das Fachwerk zeigt, so vielfältig spiegelt sich die Geschichte im 3B-LAND.



Amann und Böhringer in Bönningheim repräsentative Villen gebaut und schufen den neuen Reichtum der Region. Die Städte wurden nunmehr geprägt von Industriesiedlungen und Arbeiterwohnungen. Bahnhöfe entstanden und die Flößerei, die immerhin fünf Jahrhunderte ein dominierender Wirtschaftszweig war, verschwand gänzlich.

*Tipp:* Die 3B-GLANZPUNKTE tauchen jedes Jahr im Frühjahr und Herbst mit kostenlosen Führungen tief in die Geschichte ein!

# Kunst voll 3B-LAND



**E**inen Flirt der besonderen Art zeichnet das 3B-LAND aus. Hier umgarnen sich auf Schritt und Tritt Historie und zeitgenössische Kunst – ja teilweise verschmelzen sie so ineinander, dass völlig neue Ansichten geschaffen werden.

Am Beispiel des feuerroten „Flossis“ von rosalie, der mit weiten Schritten und Griffen die Besigheimer Stadtmauer erklimmt, wird diese Symbiose aus Alt und Modern erkennbar. Besigheim übte immer schon eine besondere Anziehungskraft auf die Kunstschaffenden aus. Die Stadt an Enz und Neckar hat sich in der Vergangenheit als Künstlerkolonie hervorgetan und war beliebtes Domizil von Schriftstellern und Malern. Insbesondere die Enzpartie war ein bevorzugtes

Motiv und machte die Stadt weithin bekannt. Plastische Bildwerke markieren heute den Skulpturenweg von der Enz bis in die historische Altstadt.

Kunstreich zeigt sich auch Bietigheim-Bissingen. Zahlreiche Skulpturen beleben das gesamte Stadtbild. Die Werke so berühmter moderner Bildhauer wie Gerhard Marcks oder Waldemar Otto entlang der Fußgängerzone verleihen der historischen Altstadt ein spannendes Ambiente. Das



„Ku(h)riosum“ – die Kuh auf der Kanne und der „Turm der grauen Pferde“ von Jürgen Goertz bilden den unteren und oberen Abschluss dieser Kulturmeile. Die Villa Visconti am oberen Ende der Hauptstraße ist ein künstlerisch-architektonisches Schmuckstück. Sie nimmt das Motiv des Bogens als typisches Bietigheimer Motiv auf, wie es bereits am Ar-

kadengebäude, am Viadukt oder beim benachbarten „Turm der grauen Pferde“ zu erkennen ist. Das Bauwerk schmücken innen und außen mehr als 300 Kopf-Medaillons, die teils als Portraits von Persönlichkeiten der Weltgeschichte, teils als phantastische Skulpturen in unterschiedlichsten Materialien gestaltet sind. Die Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen



hat sich mit hochkarätigen Ausstellungen der Kunst der klassischen bis zeitgenössischen Moderne weit über die Region hinaus einen guten Namen gemacht.

Löchgau ist Heimat eines Künstlers, dessen Werke nicht nur im 3B-Land höchst präsent sind, sondern viele öffentliche Orte in ganz Deutschland zieren – Professor Karl-Henning Seemann lebt und arbeitet in dem kleinen Ort und hat hier einen Kunstpark geschaffen, der wohl einzigartig in der gesamten Region ist. Mit dem „Flößer“ vor dem Bissinger Rathaus, den „Schwätzweibern“ am Unteren Tor in Bietigheim und dem „Neckar-Enz-Brunnen“, der die Verschmelzung der beiden schwäbischen Flüsse symbolisiert, auf dem Europaplatz in Besigheim, besitzt auch das 3B-Land wunderbare

Arbeiten dieses zeitgenössischen Künstlers.

In Bönningheim dagegen ist eine Sammlung ganz anderer Dimension zu bestaunen – die weltweit größte Sammlung Naiver Kunst, Art Brut und Outsider Art. Die inzwischen verstorbene Münchner Galeristin Charlotte Zander hat im Stadionschen Schloss in der Altstadt ein Domizil für ihre über 4000 Werke zählende Sammlung gefunden. Höhepunkte der Ausstellung sind die klassischen französischen Naiven um Henri Rousseau, Camille Bombois oder Séraphine Louis – weltberühmt als die Maler des heiligen Herzens. Konzerte, Open-Air-Festivals und kulturelle Angebote jeglicher Couleur ergänzen die bunte Ausstellungswelt – Kunstgenuss in jeder Form gehört im 3B-Land zum Alltag dazu.

**K**unst auf Schritt und Tritt, in- oder outdoor – die Kunst der Naive oder zeitgenössische Werke überraschen mit dem Unerwarteten.



Fotos Seite 14:  
Villa Visconti und Turm der grauen Pferde,  
Altstadt Bietigheim  
Seite 15, oben: Camille Bombois/Sammlung Zander  
Mitte links: Flossi von rosalie an der Besigheimer  
Stadtmauer, rechts: Ku(h)riosum auf dem Bietigheimer  
Kronenplatz, unten: Henri Rousseau Bouquet de roses/  
Sammlung Zander

Fotos linke Seite, oben: Kopfdarstellung Marlene Dietrich  
an der Fassade der Villa Visconti in Bietigheim  
Mitte: Schwätzweiber von Prof. Karl-Henning Seemann  
in der Bietigheimer Altstadt  
Rechte Seite, oben: Innenansicht Schloss Bönningheim/  
Sammlung Zander, unten links: Innenansicht  
Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, rechts: Neckar-  
Enz-Brunnen von Prof. Karl-Henning Seemann, Besigheim

*Tipp:* Wer wissen will, wer sich hier schon alles  
inspirieren ließ, findet Antworten bei der  
Führung „Malerstadt Besigheim“.

# Beschwingtes 3B-LAND



**F**este gefeiert wird das ganze Jahr über im 3B-LAND, traditionell und volkstümlich, auf Musikfestivals und Weinfesten. Festivitäten, Märkte sowie sportliche und kulturelle Ereignisse reihen sich wie Perlen einer Kette aneinander.

Herausragende Ereignisse im 3B-Land sind der Bietigheimer Pferdemarkt, das Besigheimer Winzerfest oder das Bönningheimer Ganerbenfest, an denen Festwiesen, Rummelplätze, Schenken und Zelte von zahlreichen Besucher bevölkert werden. Jährlich immer um den ersten Montag im September findet der traditionsreiche Pferdemarkt in Bietigheim-Bissingen

statt. Mit Reitturnier, Pferdeschauen und Prämierungen, Vergnügungspark, Märkten, Feuerwerk und Festumzug ist dieses Fest das größte seiner Art in Süddeutschland. Im mittelalterlichen Stadtkern von Besigheim, auf dem Marktplatz, auf dem Kelterplatz und in der Stadthalle „Alte Kelter“, in historischen Weinkellern und gemütlichen Schenken dreht



**B** Foto linke Seite: Weinseligkeit bei der schönsten Weinsicht in Walheim/ 3B-Genuss-Wandertag rechte Seite, oben: Stimmgewaltiges „Best of Music“, Mitte: Farbenfrohes Bietigheimer Wunderland, unten links: Spring-Turnier während des Bietigheimer Pferdemarktes, rechts: Traditioneller Festumzug beim Besigheimer Winzerfest



sich während des Winzerfestes alles um den edlen Reben-saft. Der prächtige Festumzug am Sonntagmittag stellt dabei einen Höhepunkt dar. In Bönningheim gedenkt man während des Ganerbenfestes im Juli an die Zeit des Ganerbiats, als Bönningheim von Mitte des 14. Jahrhunderts bis ins 18. Jahr-hundert unter mehreren Adelsfamilien und Rittergeschlech-

tern aufgeteilt war, jedoch gemeinschaftlich verwaltet wurde. Die Historische Gesellschaft lässt die Geschichte bei einem historischen Schauspiel wieder aufleben. Weitere Hö-hepunkte im Jahr sind das musikalisch-kulinarische Festival „Best of Music“ oder das Wunderland in der Bietigheimer Altstadt, die Erligheimer Weintage, der Weinsommer in



Freudental sowie das Walheimer Neckarfest, die alle im Juli stattfinden. Das Flugfest auf dem Löchgauer Segelflugplatz im August, das Kirchheimer Straßenfest und das Steinhausfest in Besigheim im Juni, das Kneipenfestival „Nightgroove“ in der Bietigheimer Altstadt im Mai und die vielen größeren und kleineren Wein- und Hoffeste der Kellereien und Weingüter sorgen für Unterhaltung, Genuss und Frohsinn. Auf dem Weinfestival in Bönnigheim und dem Bissinger Weindorf kommen Weinzähne Anfang September auf ihre Kosten. Darüber hinaus feiern vom Frühjahr bis in den Herbst viele Vereine im 3B-Land ihre Feste und Hocketsen, zu denen Besucher aus Nah und Fern sehr herzlich eingeladen sind. Neben den allwöchentlich stattfindenden Wochenmärkten

in den Städten und Ortskernen finden im 3B-Land mehrere Märkte wie Martini- oder Krämermärkte statt. Am stimmungsvollsten sind dabei die Weihnachtsmärkte, allen voran der Bietigheimer Sternlesmarkt, der in der Vorweihnachtszeit an insgesamt vier Wochenenden von Donnerstag bis Sonntag geöffnet ist und die Bietigheimer Altstadt im Sternlesglanz erstrahlen lässt. Weitere Weihnachtsmärkte gibt es noch in Bönnigheim, Besigheim, Erligheim und Freudental. Das Veranstaltungsjahr endet traditionell am Silvesternachmittag mit dem weit über die Grenzen hinaus bekannten Bietigheimer Silvesterlauf, an dem jedes Jahr rund 3.500 Läufer aus ganz Deutschland teilnehmen.

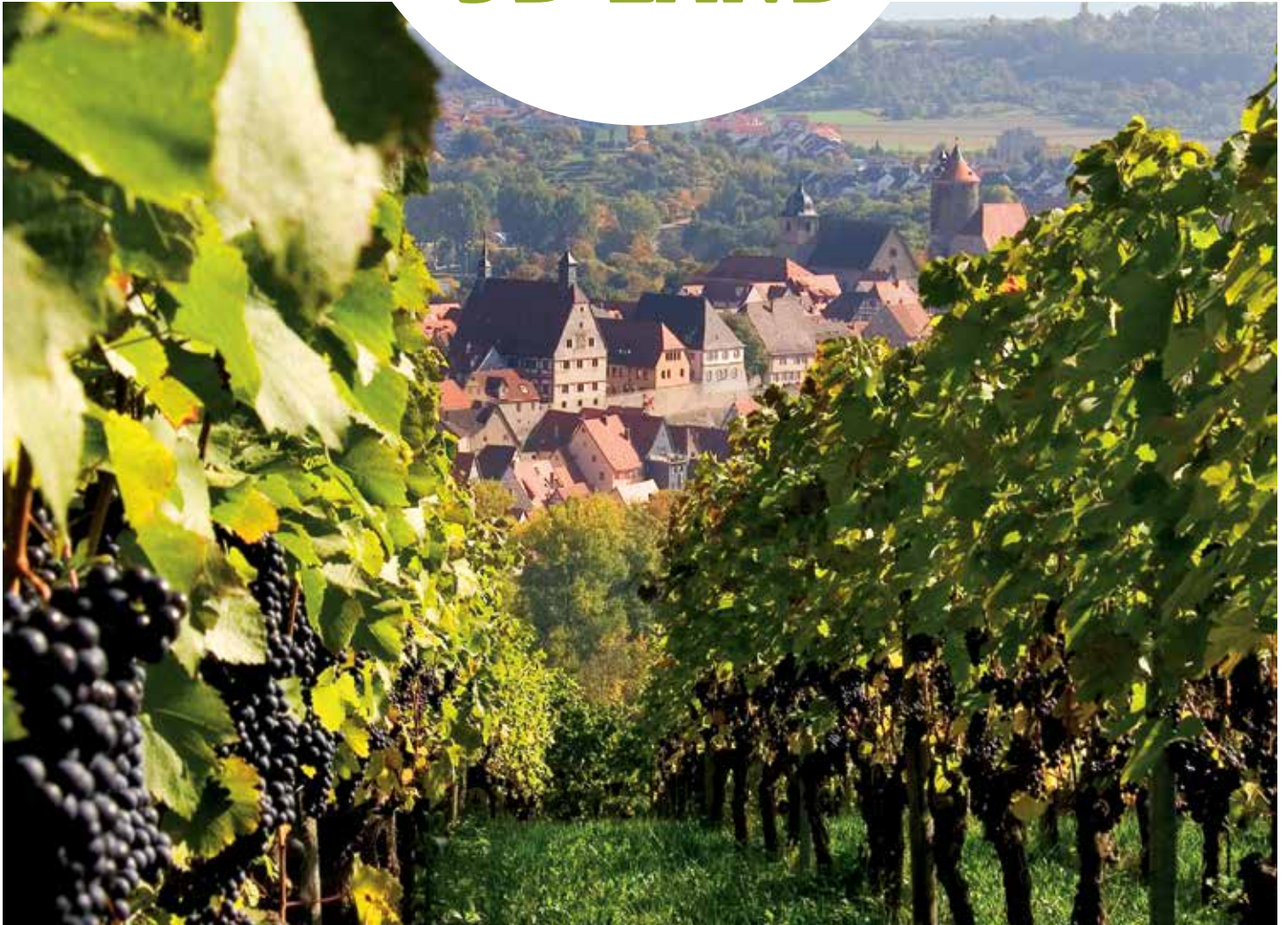
**M**it Spaß und Frohsinn, Weinseligkeit und Gemütlichkeit – das Feschdlesjahr im 3B-LAND verheißt gute Unterhaltung, viel Atmosphäre und Genuss...



**B** Fotos linke Seite, oben: Schauspiel beim Bönningheimer Ganerbenfest, Mitte: Weihnachtsmarkt vor Schloss Bönningheim rechte Seite, oben: Pferdemarkt-Umzug durch die Bietigheimer Altstadt unten links: Römerparade in Walheim, rechts: Genuss-Wandertag 3B-Wein-Höhepunkte

*Tipp:* Der Genuss-Wandertag „3B-Wein-Höhepunkte“ im August bietet Wandern, Wein und Wohlsein.

# Natürliches 3B-LAND



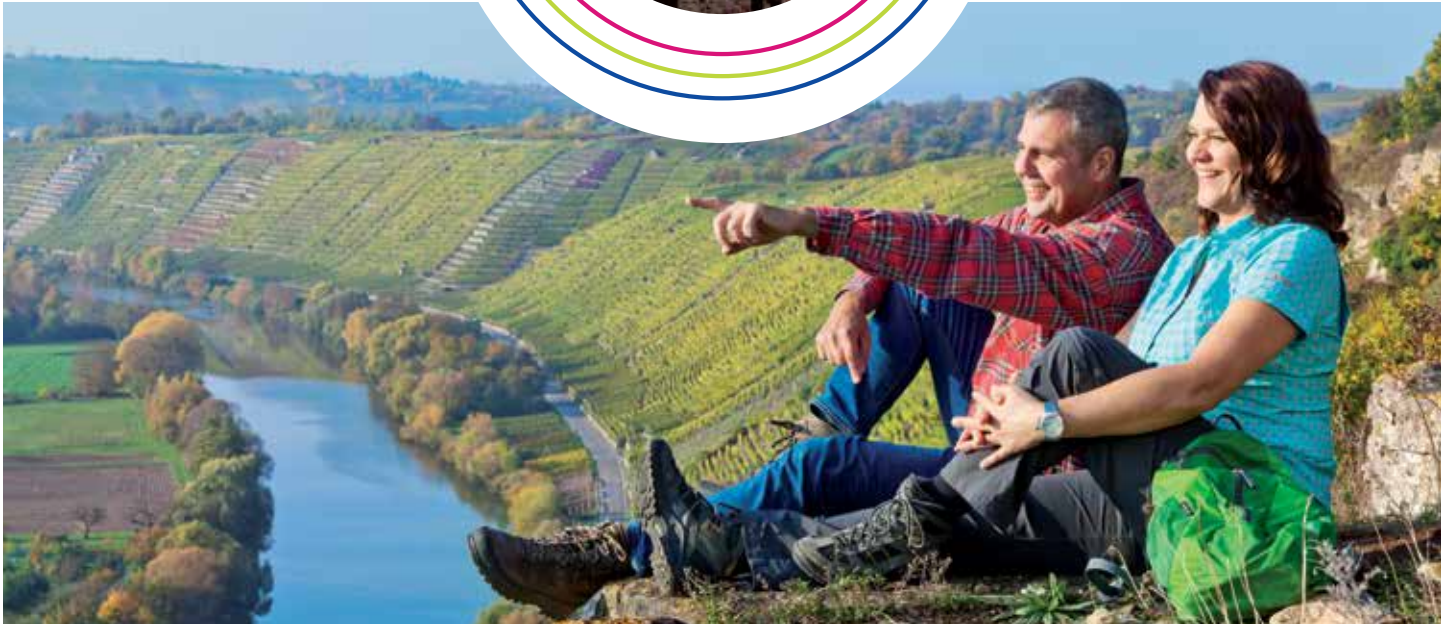
**D**ie beiden Flussläufe der Enz und des Neckars, die Ausläufer des Strombergs und dazwischen Weinberge, Streuobstwiesen, Wälder und Felder sind die Markenzeichen der Landschaft im 3B-LAND.

Der Neckar, die Lebensader der Schwaben, schlängelt sich von den Hessigheimer Felsengärten bis zur Kirchheimer Neckarschleife durch das 3B-Land. Hier schmiegen sich die Hänge voll mit Rebstöcken dicht an die Ufer des Flusses. Dieser Abschnitt lässt sich ausgesprochen gut per Rad, per pedes oder per Schiff und Boot erkunden. Von den Felsen-

gärten bis nach Kirchheim sind es gerade mal 12 Kilometer und doch bietet dieser Teil grandiose Aussichtspunkte, Wanderpfade durch Weinberge und bizarre Felsformationen, den Neckartal-Radweg vorbei an Felder und Wiesen und drei Schiffsanlegestellen bei der Felsengartenkellerei, in Besigheim und Kirchheim. Dass sich in dieser Idylle der Wein



**B** Foto linke Seite: Blick auf die Altstadt von Besigheim, rechte Seite, oben: Stele „Schönste Weinsicht“ in Walheim, Mitte: Blick von den Felsengärten über das Neckartal, unten links: Kirschblüten in Erligheim, rechts: Apfelelrnte in der Streuobstwiese



am wohlsten fühlt, haben auch die Juroren des Deutschen Weininstituts erkannt. Denn oberhalb der Hessigheimer Felsengärten und über der Enzmündung bei Walheim befinden sich die beiden Schönsten Weinsichten Württembergs. Wald, Wasser und Wein charakterisieren die knapp 120 Kilometer lange Enz, die zwischen Besigheim und Walheim in

den Neckar mündet. Auf seinen letzten 15 Kilometern, von Unterberg bis Walheim, fließt dieser beschauliche Fluss durch das 3B-Land. Hier zeigt sich die Enz von einer ihrer schönsten und abwechslungsreichsten Seite. Sie durchströmt romantische Wiesentäler und Auwälder, steile Weinberge säumen ihren Weg. Die Weinlandschaft lässt sich eindrucks-



**B** Fotos linke Seite, oben: Planwagenfahrt in den terrassierten Steillagen bei Walheim, Mitte: Michaelsberg mit Kapelle rechte Seite, oben: Wanderung im Stromberg, unten: Herbstlandschaft in Löchgau und Kirchheim am Neckar



voll bei einer Planwagenfahrt mit der Felsengartenkellerei oder den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu erleben. Bei Kanusportlern, Bootswanderern, Radfahrern und Wanderern, die hier ihr Bedürfnis nach Freiheit und Naturerlebnis stillen, ist das Enztal sehr beliebt. Die Kapelle auf dem Michaelsberg ist ein Wahrzeichen des

Naturparks „Stromberg-Heuchelberg“, dessen Ausläufer Bönningheim, Freudental und Erligheim erreichen. Sie residiert hoch oben auf dem Berg und ragt aus einem Meer von Weinreben hervor. Am Fuße des Michaelsberg liegen der Erlebnispark Tripsdrill, das Dörfchen Cleeborn und die Ganerbenstadt Bönningheim. Der Stromberg-Heuchelberg ist

**A**ussichtsreich und wild romantisch – die Landschaft an Neckar, Enz und Stromberg ist reich an traumhaften Weitblicken, weinberebten Flusstälern und beschaulichen Waldlandschaften.



einer der kleineren Naturparke im Südwesten und doch bietet er so viele Landschaftsformen: Naturnahe Laubwälder auf den Nordhängen und Höhenrücken, die Südhänge dem Weinbau vorbehalten, Wiesen mit uralten Obstbäumen, Gewässer und Siedlungen in den Tälern – altes Siedlungsland, das der Mensch durch seine Kultur geprägt hat.

*Tipp:* Mit unseren Weinerlebnisführern wird jede Weinprobe auch zum Naturgenuss.

# Aktiv

## 3B-LAND



Die Flüsse Enz und Neckar sind auf verschiedene Art und Weise erlebbar. Radfahrer haben den Neckartal- oder Enztalradweg längst entdeckt und genießen das gemütliche Radeln vorbei an Weinbergen, Wiesen und Auen. Aber auch auf Schusters Rappen lassen sich die Flusstäler erkunden, etwa auf dem 15 km langen Flößerweg zwischen Besigheim und

Bissingen, der anhand von 18 Tafeln die Geschichte von fünf Jahrhunderten Enztalflößerei thematisiert. Themenwege oder Lehrpfade gibt es einige im 3B-Land: Den Fischlehrpfad in Untermberg, einen Planetenweg zwischen Bietigheim und Ludwigsburg, einen Weinlehrpfad bei der Felsengartenkellerei in Hessigheim, einen Waldlehrpfad bei Bönningheim



**B** Foto linke Seite: Kanuspaß auf der Enz vor dem Bietfigheimer Enzviadukt  
rechte Seite, oben: Klettern in den Felsengärten, Mitte rechts: Weinkanzel über Besigheim, unten: Wanderung im Enztal



um nur einige zu nennen. Erwanderbar ist natürlich auch das Gebiet im Stromberg oder das idyllische Baumbachtal zwischen Walheim und Löchgau. Das ausgeschilderte Wandernetz verbindet auf 130 km neun Rundwanderwege mit 7 bis 59 km Länge. Ab Bönningheim und Freudental geht es ins ehemalige Jagdrevier von König Friedrich, wo auch ein

Denkmal zu Ehren seiner Lieblingsstute Helene auf dem Weg liegt, und von Besigheim aus lassen sich per pedes die berühmten Hessigheimer Felsengärten erkunden oder gar erklimmen. Wer es etwas sportlicher will, der gönnt sich eine Mountainbiketour durch die Strombergwälder. Doch nicht nur Pedaltreter und Wanderer kommen hier auf ihre Kosten,



**B** Fotos linke Seite, Mitte: Wanderung vor Schloss Hohenstein rechte Seite, oben links: 3B-Wander-Wegweiser, rechts: Radtour in Bietigheim-Bissingen, unten links: Mineralfreibad Bönningheim, rechts: EgeTrans Arena in Bietigheim-Bissingen



auch für Spaziergänger gibt es wunderschöne Wege, wie etwa durch den Obstsortengarten um das Bönningheimer Schlossfeld, wo es gut 300 verschiedene Obstsorten zu entdecken gibt. Noch gemächlicher geht es auf der Enz zu, etwa bei einer Kanutour oder einer Ausfahrt mit dem Stand Up Paddle. Die Enz ist im 3B-Land durchgängig befahrbar

und wem das nicht reicht, der kann auf dem großen Neckar gleich weiterpaddeln.

Nass kann man nicht nur bei einer spritzigen Kanufahrt werden – Schwimm- und Erlebnisbäder sorgen für Abkühlung und Freizeitvergnügen – etwa der Badepark Ellental in Bietigheim-Bissingen mit der größten Wasserrutsche Süd-

**W**er sich im 3B-Land sportlich betätigen möchte, für den ist Einiges geboten: Wunderschöne Rad- und Wandertouren, Sport- und Erlebnisbäder, Kanu- und Bootsausflüge, Minigolf, Mountainbiking, Inlineskating, Eislaufen und vieles mehr...



*Tipp:* Spitzensport erleben – in der EgeTrans-Arena sind Eishockey- und Handball-bundesliga daheim.

deutschlands und dem großen Wellenbecken, das Mineral-freibad Bönningheim mit rasanter Wasserrutsche und Sprung-turm oder das Mineral-Parkfreibad in Besigheim mit seinem uralten Baumbestand und großzügigen Liegeflächen. Ein kleines Freibad gibt es dazu noch in Löchgau, das vor allem bei Familien mit kleinen Kindern sehr beliebt ist.

Bietigheim-Bissingen besitzt darüber hinaus zwei Hallen-bäder, darunter das Bad am Viadukt. Mit dem großzügig gestalteten Saunabereich und dem Soleaußenbecken ist das Bad am Viadukt ein echtes Wohlfühlbad. Und im Winter lassen sich kühle Kurven in der Eishalle in Bietigheim-Bissingen drehen.

# Kulina risches 3B-LAND



**W**as ist eine Region ohne ihre Spezialitäten? Vor allem hier ist das 3B-LAND reich mit Schätzen gesegnet, mit erstklassigen Weinen und erlesenen Bränden, mit feinsten Küchenkreationen und bodenständiger Hausmannskost. **Kulinarischer Genuss für einen unvergesslichen Aufenthalt!**

Die exzellente Qualität der Weine aus den Lagen an Neckar, Enz und Stromberg wird von den hauptsächlich nach Süden geneigten steilen bzw. terrassierten Weinbergen, vom milden Klima des Strombergs und des mittleren Neckartals, von Keuper- und Muschelkalkböden und natürlich von der Winzerkunst der Kellermeister bestimmt. Die seit über

1200 Jahren verbürgte Tradition der Weinkultur im 3B-Land findet ihren Ausdruck in den Hauptsorten Trollinger, Lemberger und Riesling. Das Sortiment der Rotweine wird vor allem noch durch den Schwarzriesling und den Spätburgunder ergänzt. Neben dem Riesling sind der Müller-Thurgau, der Kerner und der Grauburgunder weitere Weißweinsorten



**B** Foto linke Seite: Weinverkostung vor dem Dreieichelhaus in Besigheim  
 rechte Seite, oben: Sternekoch Benjamin Maerz beim Anrichten, Mitte oben: Im Fasskeller von Weingut Dautel in Bönningheim, unten links: Gasthauschild in Bönningheim, rechts: Gastlichkeit in Bietigheim-Bissingen im Hotel Rose



im 3B-Land, wobei der Rotwein mit einem Verhältnis von ca. 70% zu 30% das dominierende Gewächs ist. Zum guten Württemberger Wein dürfen die passenden Gerichte nicht fehlen. Für die Einkehr stehen exquisite Restaurants, lauschige Weinstuben, rustikale Vesperstuben oder originelle Besenwirtschaften ebenso zur Wahl wie Lokale der interna-

tionalen Küche. Und wer kennt sie nicht, die schwäbischen Maultaschen? Jeder bereitet sie anders zu, ob Hausfrau oder Sternekoch. Immer wieder ist es ein Vergnügen, sie zu essen – klassisch mit Zwiebelschmelze und Kartoffelsalat oder abwechslungsreich mit einer Füllung aus Edelfischen oder feinsten Wildfarce zubereitet. Weitere Vertreter der



**3B** Fotos linke Seite, oben: Heinz Kölle von der Weinkellerei Kölle  
Mitte: Mediterrane Atmosphäre auf dem Bietigheimer Marktplatz  
rechte Seite, oben links: Frank Land bei der Arbeit, Marktwirtschaft Besigheim  
unten: Mit Weinerlebnisleiterin Eva Wöhr unterwegs, rechts: Schnapsparade in der Vinothek Bönningheim



schwäbischen Küche finden sich ebenfalls in den Gasthäusern im 3B-Land, etwa das traditionelle Linsengericht mit Spätzle und Saitenwürsten, den schwäbischen Wienern, natürlich den Zwiebelrostbraten, der klassisch zart medium gebraten mit knusprigen Zwiebeln und krossem Landbrot serviert wird, die deftigen Käsespätzle und vieles mehr. In den Besenwirtschaften, zumeist im Herbst und Winter geöffnet, wird kräftige Kost wie Schlachtplatte, Salzfleisch oder gebrühte Bauernbratwurst serviert und dazu ein einfacher Landwein ausgeschenkt. Die gehobene Gastronomie im 3B-Land setzt dagegen auf die raffinierte Küche aus erlesenen regionalen Produkten und kredenzt ausgesuchte heimische wie auch internationale Weine. Hier wird ebenfalls großen Wert auf Lokalität gesetzt, indem traditionelle

Gerichte oftmals als Basis für feinste Küchenkreationen erhalten. Zu den Spezialitäten im 3B-Land gehören zweifellos auch die erstklassigen Brände, die aus heimischem Obst wie Äpfel, Birnen, Kirschen oder Mirabellen aus Streuobstwiesen, aber auch aus saftigen Beeren sorgfältig destilliert werden. Das Schwäbische Schnapsmuseum in Bönningheim widmet sich liebevoll diesem Thema. Das Museum im Steinhäus zeigt die Geschichte der Süddeutschen Schnapsbrennerei, die Entwicklung der Destillationstechnik sowie den Erfinderreichtum beim Schwarz- und Geheimbrennen. Ergänzend zum Schwäbischen Schnapsmuseum geht das Museum Arznei-Küche auf das „Aqua vitae“, das „Wasser des Lebens“, und dessen Einsatz in der Medizin ein. Bei einem Besuch des Schnapsmuseums, der Genossenschafts-

**V**om Besen bis zur Sterneküche, mit Leckerbissen aus den Stromberg-Wäldern bis hin zur Nordseeinsel Sylt – im 3B-Land kommen Bodenständigkeit, Raffinesse und so manch Überraschendes auf den Tisch ...



kellereien, der kleinen Weingüter oder Brennereien dürfen die Produkte aus Garten und Wengert selbstverständlich probiert werden. Wengerter und Schnapsbrenner öffnen gerne ihre Schatztruhen und laden dazu ein, Erlesenes und Hochprozentiges zu probieren – Wirte im 3B-Land freuen sich, ihre Köstlichkeiten aus Küche und Keller zu servieren.

*Tipp:* Die Weinige Schifffahrt im Sommer bietet Weingenuss und Neckarpanorama.

# Sehenswertes 3B-Umland



**D**as 3B-Land ist der ideale Ausgangspunkt für Entdeckungstouren in eine spannende und einzigartige Kulturregion. In einem überschaubaren Umkreis von 10 bis maximal 30 km lassen sich bekannte Ausflugsziele, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Attraktionen bequem erreichen.

In direkter Nachbarschaft zum 3B-Land und mit Bahn, per pedes oder mit dem Fahrrad gut zu erreichen, liegt die Barockstadt Ludwigsburg. Gleich drei Schlösser zeugen in der einstigen Residenzstadt eindrucksvoll vom großen Glanz des württembergischen Hofes. In Deutschlands ältester Gartenschau, dem „Blühenden Barock“, genießen Besucher königliche Gartenkunst. Auf dem arkadengesäumten Marktplatz zeigt sich der besondere Charme dieser erst 300 Jahre alten Stadt. Etwa 5 km weiter nordöstlich kommt gleich das nächste Highlight – das Literaturmekka Marbach am Neckar. Hier erblickte 1759 Friedrich Schiller das Licht der Welt. Sein Geburtshaus ist heute Gedenkstätte und zeigt Exponate aus dem Alltag des Dichters und seiner Familie. In der Schillerstadt zuhause sind heute das Deutsche Literaturmuseum,

das deutsche Literaturarchiv sowie das weltweit einzigartige Literaturmuseum der Moderne. Von Marbach aus fährt der Neckar-Käpt'n flussabwärts bis nach Besigheim oder flussaufwärts bis nach Stuttgart-Bad Cannstatt. Ein Besuch der Schwabenmetropole lohnt sich auf jeden Fall: der einzigartige zoologisch-botanische Garten „Wilhelma“, das Mercedes- oder Porschemuseum, das neue Schloss mit Schlossgarten, die Staatsgalerie und vieles mehr laden ein.

Vom 3B-Land aus in westlicher Richtung erreicht man nach einer halben Stunde Autofahrt das Zisterzienserklöster Maulbronn. Dieses eindrucksvolle Dokument der Zisterzienserkultur ist die besterhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen und seit 1993 in der Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten geführt. Unmittelbar vor den Toren



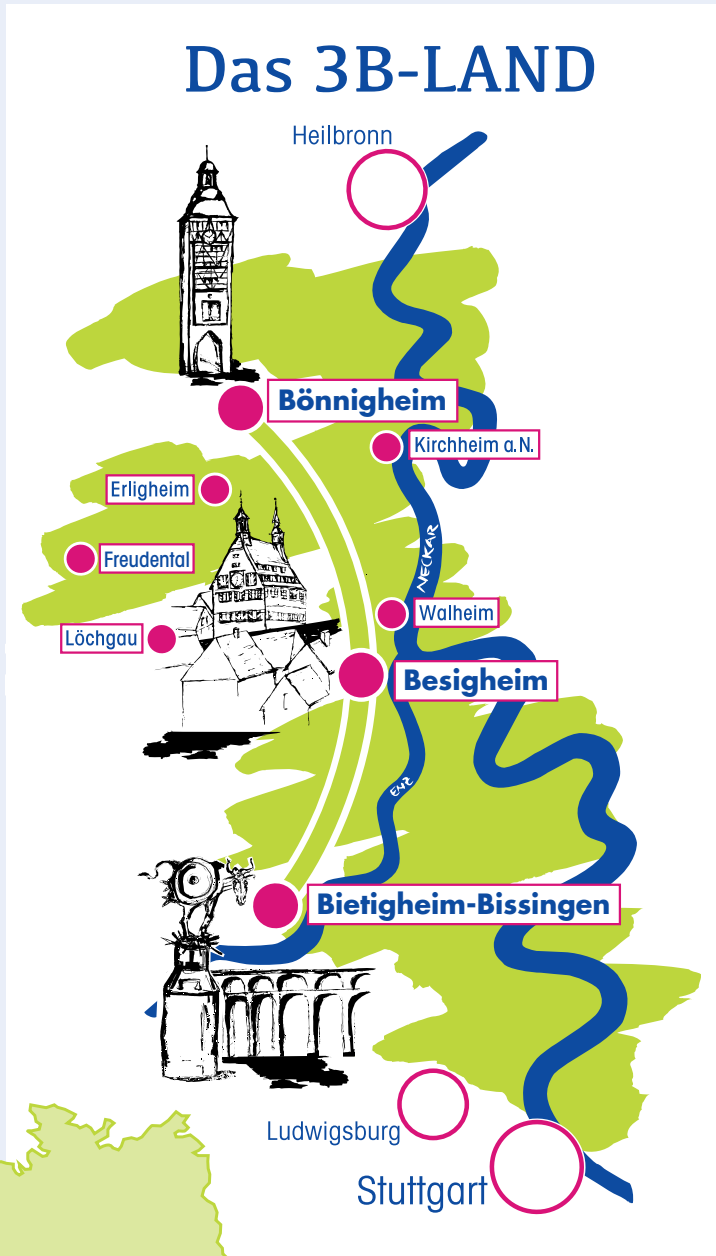
**B** Foto linke Seite: Residenzschloss Ludwigsburg  
 rechte Seite, oben: Rasante Fahrt mit der „Karacho“ im Erlebnispark Tripsdrill,  
 Mitte oben: UNESCO-Welterbe, Kloster Maulbronn, unten links: Im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart,  
 Mitte: In der Wilhelma in Stuttgart, rechts: Mit dem Neckarbummler auf dem Neckar bei Kirchheim

*Tipp:* Mit einem Tages- oder  
 Mehrtagesticket des VVS kann  
 die gesamte Region Stuttgart  
 bequem bereist werden.

des Weinstädtchens Bönningheim gelegen, befinden sich der Erlebnispark und das Wildparadies Tripsdrill. Hier warten über 100 originelle Attraktionen auf den Besucher wie etwa die rasanten Achterbahnen „Mammut“ und „Karacho“ oder die traditionsreiche Altweibermühle. Für Erfrischung sorgen in Tripsdrill die Badewannen-Fahrt oder das Waschzuber-Rafting. Doch Kinder und Erwachsene finden nicht nur hier ihren Spaß. Die Falknerei in Beilstein beeindruckt durch

Flugakrobatik, das Auto- und Technikmuseum Sinsheim lässt die Herzen von kleinen und großen Technikfans höher schlagen und neben dem Neckar-Käpt'n fahren weitere Neckarpersonenschiffe ab Besigheim und Kirchheim auch flussabwärts in Richtung Heilbronn und Bad Wimpfen. Das 3B-Land und seine Nachbarn stehen für Spannung, Kultur und Naturvergnügen. Ein unvergesslicher Aufenthalt an Neckar, Enz und Stromberg ist garantiert.

# BBBesuchen Sie uns an Neckar, Enz und Stromberg

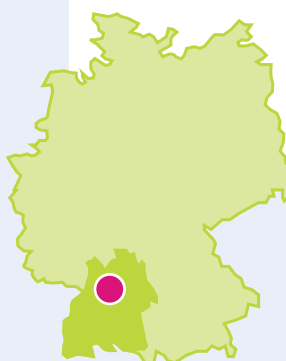


**3B-TOURISMUS-TEAM**  
Stadtverwaltung  
Marktplatz 11  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 0 71 42/74-227 o. -2 87  
Fax 0 71 42/74-8 67  
info@3b-tourismus.de  
www.3b-tourismus.de

**TOURISTINFORMATION BIETIGHEIM-BISSINGEN**  
Marktplatz 9  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 0 71 42/74-227  
tourismus@bietigheim-bissingen.de  
www.bietigheim-bissingen.de

**TOURISTINFORMATION ERHOLUNGSSORT BESIGHEIM**  
Marktplatz 12  
74354 Besigheim  
Tel. 0 71 43/80 78-0  
tourismus@besigheim.de  
www.besigheim.de

**TOURISTINFORMATION BÖNNIGHEIM**  
Kirchheimer Straße 1  
74357 Bönningheim  
Tel. 0 71 43/2 73-1 51  
tourist-info@boennigheim.de  
www.boennigheim.de



Bildnachweis: 3B-Tourismus-Team, Florian Adler, Sabine Braun, Daimler AG, Erlebnispark Tripsdrill, Felsengartenkellerei Besigheim eG, Claudia Fy, Gemeinde Erligheim, Gemeinde Freudental, Gemeinde Walheim, Elke Grözinger, Björn Hänssler, Hotel Hirsch, Boris Lehner Fotografie, Lukas Kirchgasser, Marktwirtschaft, Achim Mende, Panthmedia, Wilhelm Pfitzenmaier, Rose Hotel & Restaurant, Sammlung Zander, Staatliche Schlösser und Gärten (Günther Bayer), Stadt Besigheim, Stadt Bietigheim-Bissingen, Stadt Bönningheim, Stadt Ludwigsburg, Stuttgart Marketing GmbH, Weingut Dautel, Weinkellerei Kölle, Jean-Claude Winkler Photography